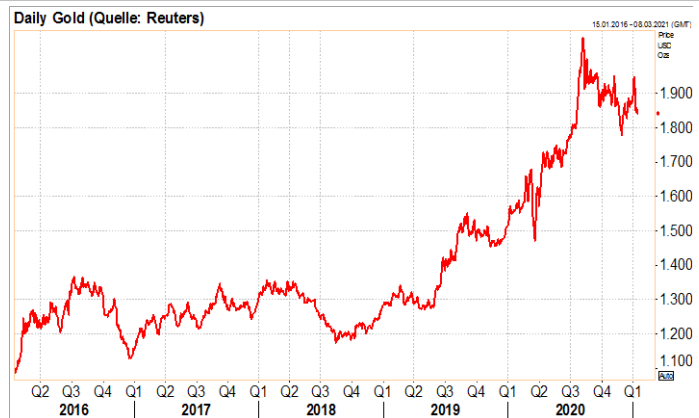
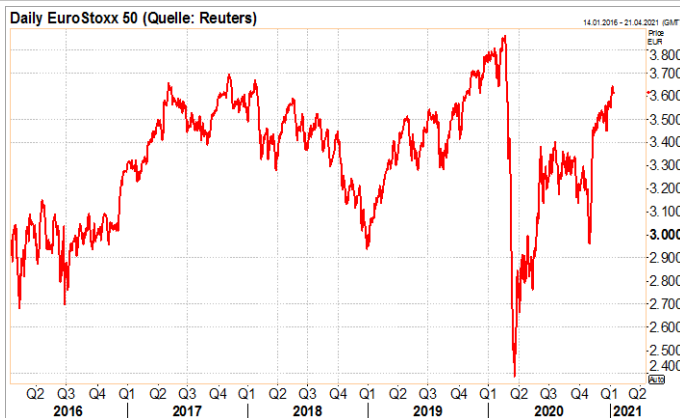


Marktüberblick am 14.01.2021

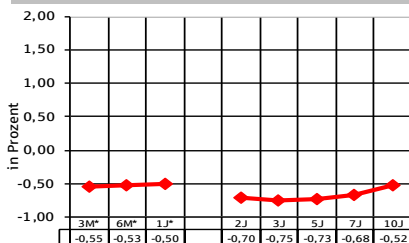
Stand: 8:58 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	13.939,71	+0,11 %	+1,61 %	Rendite 10J D *	-0,52 %	-5 Bp	Dax-Future *	13.940,00
MDax *	31.308,30	+0,38 %	+1,66 %	Rendite 10J USA *	1,09 %	-5 Bp	S&P 500-Future	3811,80
SDax *	15.261,86	+0,14 %	+3,37 %	Rendite 10J UK *	0,33 %	-5 Bp	Nasdaq 100-Future	12955,00
TecDax*	3.293,59	+0,53 %	+2,52 %	Rendite 10J CH *	-0,51 %	-3 Bp	Bund-Future	177,41
EuroStoxx 50 *	3.616,51	+0,12 %	+1,80 %	Rendite 10J Jap. *	0,02 %	-0 Bp	VDax *	23,22
Stoxx Europe 50 *	3.178,81	+0,07 %	+2,27 %	Umlaufrendite *	-0,52 %	-1 Bp	Gold (\$/oz)	1840,71
EuroStoxx *	406,46	+0,20 %	+2,24 %	RexP *	498,33	+0,08 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	55,48
Dow Jones Ind. *	31.060,47	-0,22 %	+1,48 %	3-M-Euribor *	-0,55 %	+0 Bp	Euro/US\$	1,2145
S&P 500 *	3.809,84	+0,23 %	+1,43 %	12-M-Euribor *	-0,50 %	+1 Bp	Euro/Pfund	0,8906
Nasdaq Composite *	13.128,95	+0,43 %	+1,87 %	Swap 2J *	-0,52 %	+0 Bp	Euro/CHF	1,0783
Topix	1.873,28	+0,48 %	+3,31 %	Swap 5J *	-0,45 %	-2 Bp	Euro/Yen	126,40
MSCI Far East (ex Japan) *	698,84	+0,68 %	+5,54 %	Swap 10J *	-0,23 %	-3 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	0,62
MSCI-World *	2.050,01	+0,16 %	+2,00 %	Swap 30J *	0,02 %	-5 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 14. Jan (Reuters) - In Erwartung wichtiger Konjunkturdaten wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Donnerstag höher starten. Am Mittwoch hatte er kaum verändert bei 13.939,71 Punkten geschlossen. Die Aufmerksamkeit der Anleger richtet sich zunächst auf die Zahlen zur deutschen Wirtschaftsleistung 2020. Experten rechnen wegen der Coronavirus-Pandemie mit einem Einbruch um 5,1 Prozent. Das wäre fast so viel wie zur Zeit der Finanzkrise in 2009. Einige Analysten schließen auch ein größeres Minus nicht aus. Der Lockdown zum Jahresende habe viele Unternehmen schwer getroffen. Im weiteren Tagesverlauf blicken Börsianer in Richtung USA, wo die wöchentlichen Arbeitsmarktdaten veröffentlicht werden. Experten erwarten mit 780.000 Erstanträgen auf Arbeitslosenhilfe einen Wert auf dem Niveau der Vorwoche.

Die anhaltend hohen Coronavirus-Infektionszahlen haben auf die Stimmung der US-Anleger gedrückt. Eine Lockerung der Pandemie-Beschränkungen ist nicht in Sicht. Die Aussicht auf zusätzliche staatliche Konjunkturhilfen verhinderte aber Kursverluste. Der US-Standardwertindex Dow Jones schloss kaum verändert bei 31.060 Punkten. Der technologielastrige Nasdaq rückte 0,4 Prozent auf 13.128 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 legte 0,2 Prozent auf 3.809 Punkte zu. Zu den Favoriten am US-Aktienmarkt gehörte erneut General Motors (GM). Die Titel des Autobauers stiegen um fast zwei Prozent. Börsianern zufolge profitierte GM weiter vom geplanten Einstieg in das Geschäft mit elektrisch angetriebenen Lieferwagen. In der Hoffnung auf frischen Wind griffen Investoren auch bei Intel beherzt zu. Der bisherige Chef des Software-Spezialisten VMware, Pat Gelsinger, soll Mitte Februar Bob Swan ablösen. Gelsinger, der seine Karriere bei Intel begonnen hatte, sei eine sehr gute Wahl, sagten Analysten.

Robuste Konjunkturdaten und Kursgewinne von Tech-Aktien haben den japanischen Leitindex Nikkei am Donnerstag auf den höchsten Stand seit drei Jahrzehnten getrieben. Das 225 Werte umfassende Börsenbarometer stieg um 0,9 Prozent auf 28.698 Punkte. Der breiter gefasste Topix-Index kletterte um 0,5 Prozent. Zudem half die Aussicht auf milliardenschwere US-Konjunkturhilfen. In China nahmen die Anleger Gewinne mit. Der Schanghai Index notierte rund ein Prozent schwächer. Gefragt waren Papiere aus der Technologie-Branche, nachdem der US-Chipkonzern Intel ein über den Erwartungen liegendes Ergebnis für das vierte Quartal und einen Wechsel an der Konzernspitze ankündigte.

Wirtschaftsdaten heute

CHN: Ausfuhr/Einfuhr, Handelsbilanzsaldo (Dez)
JP: Auftragseingang Maschinen (Nov)
USA: Erstanträge Arbeitslosenhilfe (wöchentlich), Einfuhrpreise (Dez)

Unternehmensdaten heute

Associated British Foods (Q1), Hella (Q2, Details), Tesco (Q3), Südzucker (Q3, Details), BlackRock, First Republic Bank (Q4)

weitere wichtige Termine heute

EZB: Zusammenfassung der Ratssitzung vom 10.12.2020

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.